

<https://blog.de.erste-am.com/erfreuliche-fondsbilanz-2019/>

Erfreuliche Fondsbilanz 2019

Dieter Kerschbaum



© (c) istock

Nur mehr wenige Wochen und dann ist das Jahr 2019 Geschichte. Und mit ihm geht ein Jahrzehnt zu Ende, das an den Finanzmärkten von vielen Ereignissen politischer und wirtschaftlicher Natur geprägt war. Ereignisse, die bisweilen unterschiedlicher nicht sein konnten und die Stimmung der Investoren strapazierten. Mal gab es Sternstunden, die die Euphorie anfachten. Dann kamen Warnzeichen zum Vorschein, die zur Vorsicht mahnnten.

Ein turbulentes Jahrzehnt geht zu Ende

Die über ein Jahrzehnt anhaltende Erholung der Aktienmärkte nach der Finanzkrise 2008 und die erfreuliche Entwicklung vieler Unternehmen können als „Highlights“ betrachtet werden. Die Gretchenfrage über die Zukunft des Euros eng verbunden mit den Finanzproblemen ganzer Staaten wie z.B. Griechenland, die noch ungeklärten Fragen wie der im Raum stehende Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union oder der Handelsstreit zwischen den USA und China bzw. Europa lasteten hingegen wie ein Damoklesschwert über den Märkten bzw. tun das immer noch.

„Rosige“ Börsenbilanz 2019

Wie sehr die Nervosität die Märkte am falschen Fuß erwischen kann, zeigt der „schwarze Dezember“ des Vorjahres, als die Risikobereitschaft der Investoren sehr schnell auf Absicherung drehte und damit den Börsen eine negative Jahresbilanz bescherte.

Erfreulicherweise war 2019 ganz anders wie 2018. Ganz allgemein kann man feststellen, dass das Kalenderjahr 2019 nicht nur an den Börsen von fulminanten Kursanstiegen gekennzeichnet war, sondern auch nahezu alle Anlageklassen ein Plus voran stehen haben.

Unerwarteter Anleihen-Aufschwung durch Rekord-tiefe Renditen

Nach dem Kurseinbruch vor Weihnachten 2018 war die Ausgangslage zu Jahresbeginn eine gänzlich andere: Viele Aktienmärkte waren plötzlich relativ „billig“ geworden, obwohl die Wirtschaftsnachrichten sich nicht wesentlich verschlechtert hatten. Auch hatte wohl kaum jemand gerechnet, dass es sogar bei den kreditsicheren Anleihen noch zu einem Kursanstieg kommen konnte. Die Renditen gaben abermals nach und unterschritten ihre schon tiefen Niveaus bis Anfang September noch einmal nach unten. Dies ließ die Preise unerwartet stark nach oben schnellen, weil die Renditen „im Keller“ waren.

Keine Wirtschaftskrise in Sicht

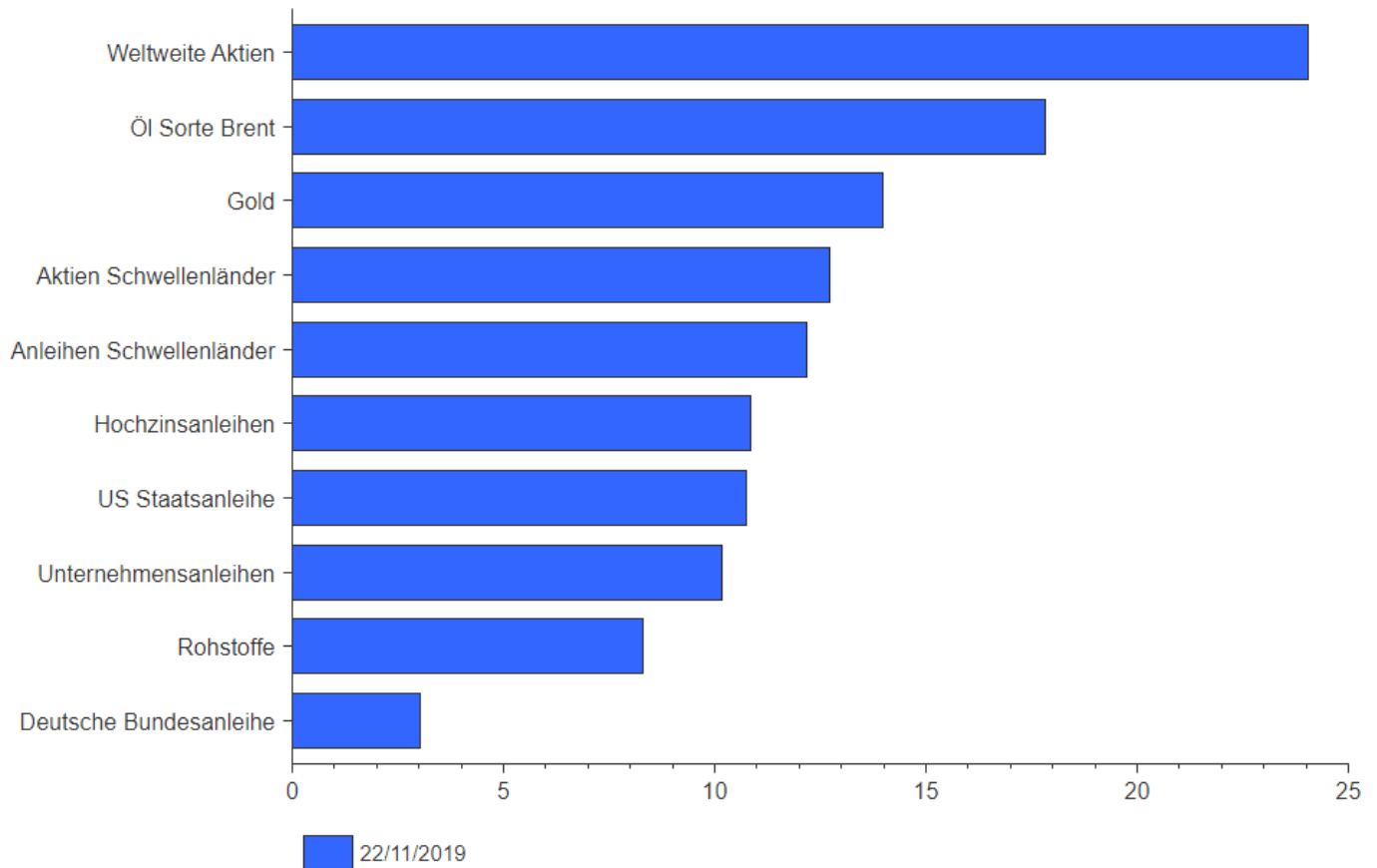
Seit etlichen Monaten wird wieder von einer möglichen Abflachung der Weltwirtschaft gesprochen. Wohl weisen einige Wirtschaftsindikatoren darauf hin, dass die Weltkonjunktur nicht mehr ganz so rund läuft, aber von einem konjunkturellen Einbruch sind wir weit entfernt. Die Prognosen für 2020 wurden zwar fast überall etwas nach unten revidiert, geben aber keinen Anlass zur Beunruhigung (siehe dazu die Prognosen des [Internationalen Währungsfonds](#) und der [OECD](#)). Der private Konsum und die niedrige Arbeitslosigkeit stützen die Weltwirtschaft. Die Inflation verharrt auf einem niedrigen Niveau.

Fonds profitierten von positiven Kapitalmärkten

Summa summarum war das Jahr 2019 an den Finanzmärkten ein ausgesprochen gutes Jahr. Zu Monatsmitte November 2019 liegen alle wesentlichen Anlageklassen deutlich im Plus, die Aktienmärkte sogar zweistellig bis zu über 20 Prozent. Von der positiven Wertentwicklung konnten auch [die Fonds der Erste Asset Management](#) profitieren. Auf 5-Jahressicht ergibt sich dadurch ebenfalls ein erfreuliches Bild mit Ausnahme der Rohstoffe, siehe Grafiken.

Erträge verschiedener Anlage-Klassen 2019

Angaben in Prozent

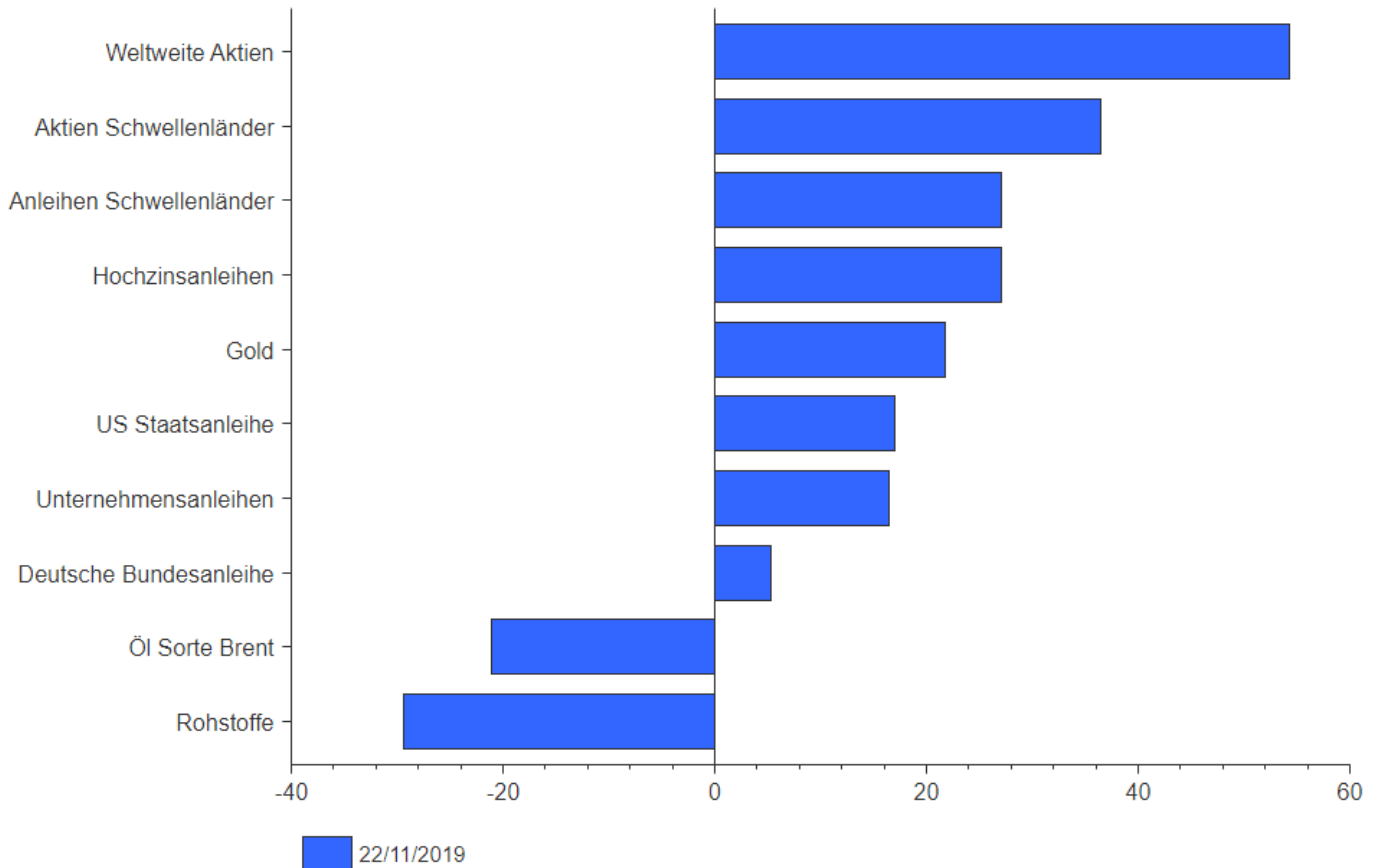


Source: Refinitiv Datastream

Hinweis: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu.

Erträge verschiedener Anlage-Klassen 2014-2019

Angaben in Prozent (22.11.2014=100)



Source: Refinitiv Datastream

Hinweis: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Funds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Dieter Kerschbaum

Communications Specialist Österreich, Erste Asset Management